
Herzlich Willkommen

zu unserem Geschichtsvortrag
am 05.03.2013

Arbeitskreis Geschichte, Bildung und Kultur
Dozent Günter Schulz

Die Ortsgeschichte von Mainbach



Themen

- **urkundliche Ersterwähnung von Mainbach**
- **die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752**
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(Ifd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- **neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.**
- **historische Aufnahmen der Anwesen**

Themen

- **urkundliche Ersterwähnung von Mainbach**
- **die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752**
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(lfd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- **neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.**
- **historische Aufnahmen der Anwesen**

Hic est descriptio p̄diorū que obtinuit & acquisiuit
eccl̄a Pollingensis. sub uirō ḡtoso (honore eiusdem
eccl̄e p̄posito. ^{et} ^{successore: Chonrado. p̄p̄o} **N**otū sit tam futuris quā p̄sentib⁹ qd̄
quidā uir nobilis noīe Werinherus p̄remedio
anime sue tradidit eccl̄e d̄ni Saluatoris pollinge
p̄diū qd̄ magmbach habuit. hui⁹ rei testes s̄.
Odalscale⁹ de walthes houen. & fr̄ Wito. cū du
ob⁹ filis suis b̄nhardo & odalscalco de husen.
b̄nhardo de ogenburch. Magnes & Odalric⁹ de
lohhusen. Arnolt deriet̄. Marquart de hoben
wane. hartman. ⁊ Aribo de tutenhusen.

Älteste Erwähnungen des Ortsnamen Mainbachs

Im Rotulus des Klosters Polling

1135 – ca. 1140

Der Edle Werinher überträgt als Seelgerät Besitz in Maginbach

(Trad. 4)

ca. 1140 – 1162

Die Brüder Arnold und Wernher von Gilching übertragen Besitz ebenda und in Magenbah, den dritten Teil der Kirche in Gilching sowie die gesamte Familia von zwanzig Knechten und Mägden

(Trad. 17)

Dotationsbriefe Kloster Polling

15. Juni 1328

Seifried von Mainbach, genannt der Pollinger, gibt dem Gotteshause Polling dem er selbst recht aigen ist, sein Eigen „so etwenn“ dem Stollen und Weitmann von Mainbach angehörte zu Seelgeräth

29. September 1329

Perchtold der Sailer von Mainpach schenkt dem Gotteshaus Polling einen halben Hof zu Mainpach mit allem was dazu gehört so zu Holz, zu Feld und zu Dorf

1342

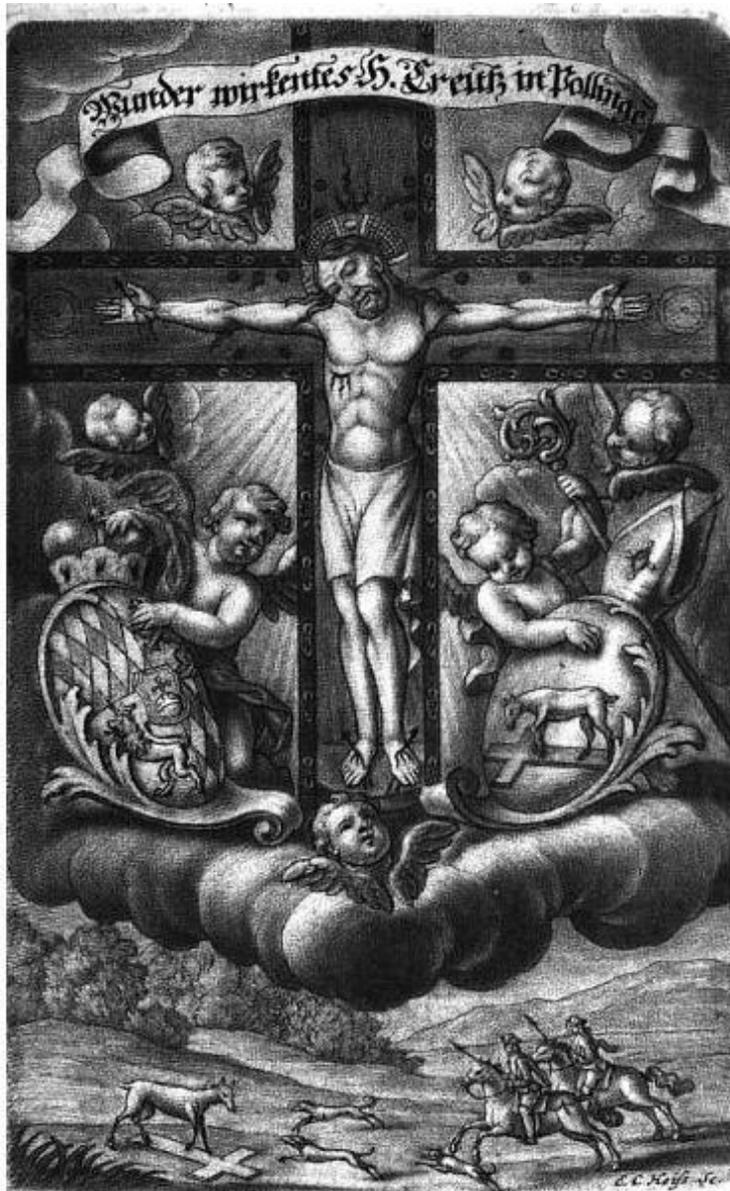
Ulrich Süssenpeckh von Mainbach verkauft an Heinrich Vogl, Bg von Aichach, ein Eigen zu Mainbach in der Hollenbacher Pfarrei entlegen

1366

Ulrich Weiß übergibt dem Kloster Polling ein weiteres Eigen zu Mainbach als rechtes Seelgerät

**der Mainbacher Besitz des Klosters Polling im Salbuch Herzog Ludwig
(des Gebarteten) von Bayern – Ingoldstadt um 1420:**

- **Item Chuntz Widenmann dient von einem Hof**
(3 Sack Roggen, 2 Sack Haber, 1 Pf Pfennige Wiesgeld)
 - **Item Greppmair dient von einem Hof**
(4 Sack Roggen, 4 Sack Haber, 1 Metzen Kern, 1 Metzen Gerste)
 - **Item die Grederin dient von einer Hofstatt und einem Garten**
(60 Pfennige)
 - **Item Eberlein Weber 3 Juchart Acker in einem Feld u. 3 Tagw. Wiesmahd**
- in Neuburger Kopialbuch Nr 30 f. 198, BayHStA München



Heiliger Schatz /
 Oder
 Wunderbarlich erfunden = Wunder
 dertwirkendes
H. Kreuz /
Angew. Welches *in Buzang.*
 In dem vralten / Hochlöbl. Stuffe
 der Regulirten Chor = Herren S. AU-
 GUSTINI CONGREGATIONIS
 LATERANENSIS
Zu Bollingen /
 In Ober = Bayern / Augspurger
 Bistumb / sambt andern vilen / vnd
 hoch = werthen
Heylighumben
 Auffbehalten / vnd verehret wird.
 Dem andächtigen wallfahrtenden
 Christen = Volk zu Trost beschri-
 ben.
 SUPERIORUM PERMISSU.
München /
 Getruckt bey Johann Lucas Straub /
 Im Jahr 1708.

gedachter Herzog dem Closter das Recht / die
Kiencken auß dem Würmsee zu schöpfen / so
offt die Bayrische Erben schöpfen.

Kunigund Eutropia/ 1517.

Albert V. Magnanimus schenckt dem Clo-
ster im Jahr 1561. die ein Stundt weit von
demselbigen entlegne Pfarz Weissenberg/ doch
gegen vorbehaltenen Jährlichen Bogtey.

Maria Anna / Maximiliani Churfürstens
Gemahlin / verehret dem Gottshausi einen
kostbaren Kirchen-Ornat.

Serdinand Maria Churfürst / beschenckt
Anno 1669. das H. Creuz mit sechs silbernen
Altar-Leuchter. Disen ist benzufragen.

Friderich Pfalzgraf bey Rhein/ Anno 1174.

**Andere Gutthäter / mehrentheils
Adelichen Geschlechts / welche das Clo-
ster mit zeitlichen Gütern beschencket.**

Von Anno 1160. bis 1170.

Wernher / Bernhardt von Weilhaimb /
Witto von Haussen / Immia sein Gemah-
lin.

Becilin von Kirchdorff.

Hartmann von Deuttenhausen/ Hailic sein
Tochter/ mit ihren Kindern.

~~Woto und Ulrich von Gglingen.~~

Arnold und Bernher von Siltiching.

Egiloff / Kapoto / Dietrich und Kapholt
Gebrüder.

Adels

Hartmann von Deuttenhausen/ vnd Hein-
rich sein Sohn.

Von Anno 1200. bis 1300.

Adelheid Wuldingi von Hugelsing Gemah-
lin.

Heinrich Schongauer / Gisela sein Gemah-
lin von Augspurg.

Conrad von Wittelshofen/ Ulrich Gillus.

Heinrich Bacob / Heinrich von Au.

Heinrich Graf von Liechteneck.

Eberhardt vnd Conrad von Pforrheimb.

Von Anno 1300. bis 1350.

Heinrich von Ennis/ vnd Elisabeth sein Ge-
mahlin.

Conrad von Haltenberg. Conrad Sulke-
moser von Weilhaimb.

Diethalm vnd Albero von Bruckberg.

Heinrich von Weilhaimb / Heinrich von
Seefeld. Berchtold Kochler.

Heinrich vnd Berchtold Pföttner.

~~Eberhardt vnd Sophia von Widersperg.~~

**Seyfrid Pollinger/ Berchtold Sailer von
Mainbach.**

Johannes von Au / Heinrich Kasp Ritter/
Marquart von Seefeld / Hermann Böck
von **Polling**/ Conrad von Meran.

Hermann/ Ulrich / vnd Conrad von Appfel-
dorff.

Eberhardt von Rohrbach/ Berchtold/ Mar-
tin/ Johannes von Wittelshofen.

Von

Von Anno 1350. bis 1400.

Hermann vnd Conrad Kammerer von Wellenburg.

Jordan Haring von Dillstatt. Hilt vnd Dietmut von Wittelshofen.

Stephan Eainiger von Päll / Hailwicz sein Gemahl / sambt ihrem Sohn Conrad.

Heinrich Doael / vnd Ulrich Weisk von **Mainbach** Conrad von Apffelborff.

Heinrich von Eberfing / Luitgart sein Muem haben ein ewige Wochen / Mess auff der heiligen Apostel Altar gestiftet.

Kuedolph Prefsing von Wollenzach.

Conrad von Türckensfeld / Georg von Arnsing / Heinrich Vogt von Rieden.

Conrad von Haltenberg / Ulrich Pfsötner / Elisabeth Gebhartin von Murnau.

Ulrich von Wittelshofen. Nicolaus Wanner vnd Margareth Praunin von Weilhaimb.

Gunther Watt von Seckenprunt.

Wilhelm von Seefeld / vnd Maria sein Gemahlin.

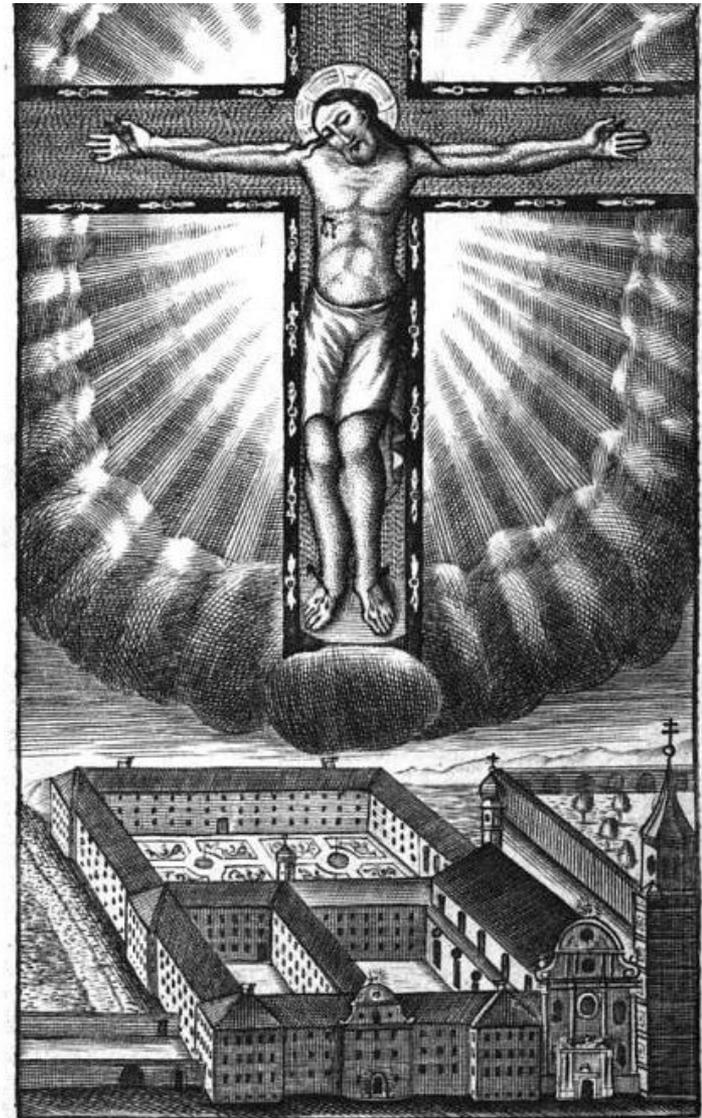
Von Anno 1400. bis 1500.

Oswald Piengenauer. Caspar von Guffidaun. Stephan Graf auß Tyrol.

Oswald Duxenhauser / Maria sein Gemahlin / ligen bey St. Catharina Altar begraben.

Petrus Puchierer / Elisabeth sein Hausfrau.

Ulrich Lechner / vnd Elisabeth sein Hausfrau.



Wahre Abbildung des Wahr-Altens H. Creuß zu Pollingen in Ober-Bayern.

Älteste Erwähnungen des Ortsnamens Mainbach

in den Traditionen des Klosters St. Ulrich und Afra in Augsburg

Zwischen 1012 - 1024

***Kaiser Heinrich II (der Heilige) überträgt Besitz in Rettenbach Schönbach
duo Hollenbach und Magenb(erg)***

1131

***Pfalzgraf Otto IV. von Wittelsbach erhält die Vogteirechte über den
Klosterbesitz jenseits des Lechs (Trad. 34)***

-> Trad. 34 nennt die Orte Rettenbach, Schönbach und Hollenbach;
lediglich Mainbach fehlt

1140

Trad. 60 nennt u.a. Heinricus de Maeginbach als Zeuge

**die Mainbacher Besitzungen in den Gültbüchern
des Klosters St Ulrich u. Afra um 1400:**

6 Lehen	Nagel de Mainbach
6 Lehen	Freyman
1 Hufe	Hanns Zauch
1 Hufe	Knotz
1 Lehen	de Gundelsdorf Priol
1 Hofstatt	Stücklin



in den Traditionen des Klosters Biburg

1258

die adeligen Brüder Heinrich, Amelpert und Ulrich von (Ober)Griesbach übertragen Besitz (Predium) in Mainbach

1468

Kloster Biburg entledigte sich seiner abgelegenen Besitzungen in Obergriesbach, Latzenhausen, Motzenhofen und Mainbach

Durch Tausch erwarb Wiguleus I. von Weichs die Biburger Besitzungen gegen seine erst 1462 erworbenen Besitzungen in Leutenbach und Notzenhausen

der Hof in Mainbach kam danach an die Deutschordenskommende Blumenthal

Klosterkirche in Biburg



in den Klosterliterarien von Fürstenfeld

22. Februar 1266

Herzog Ludwig II von Bayern übergab die Kirche in Hollenbach mit dem Patronatsrecht

(u.a. die Filiale Mainbach mit dem Widdum)

6. Dezember 1353

Chunrad der Weber (Veyder) von Mainbach, Irmelgard seine Wirtin, verrichten sich mit dem Kloster wegen des Widums zu Mainbach

30. November 1442

Chunrad Liebenschatz, Bürger zu Aichach, verkauft als sein Eigen das Gut in Obermainbach

Kloster Fürstenfeld um 1752



Die Entwicklung von der „Hufe“ über die „Curia“ zum „Maierhof“ .

Zeit	Ordnungsbegriff	
Ab der Gründung Mainbach (ca. 9. – 10. Jhd.)	„Hufenverfassung“	<ul style="list-style-type: none"> * Einzelhöfe * Villikationen
ca. 12. – 14. Jhd.	„Curiaverfassung“	<ul style="list-style-type: none"> * Neubildung aus Salland. * Umbildung alter Hufen. * Beibehaltung alter Hufen.
15./16. Jhd.	„Maierhofverfassung“	<ul style="list-style-type: none"> * Hoffußsystem 1/1, 1/2, 1/4, * Übernahme dieses Systems vom Staat für Steuern und Abgabenbemessung. * Ausweitung bei Söldenbildung 1/8, 1/16,
19. Jhd. (1848)	Bauernbefreiung Auflösung der alten Ordnungen	

Deutungsversuche des Ortsnamen

älteste Schreibweise:

um 1135/40	<i>Maginbach</i>	(Trad. Kl. Polling)
um 1140/62	<i>Magenbah</i>	(Trad. Kl. Polling)
um 1226	<i>Magen(berg)</i>	(Trad. Kl. St. Ulrich/Afra)
1264	<i>Maimpach</i>	(Urk. Herzog Ludwig II)
1285	<i>Mainpach</i>	(Trad. Kl. Biburg)
1328	<i>Mainbach</i>	(Dotationsbrief Kl. Polling)
um 1140	<i>Hainricus de Maeginbach</i>	(Trad. Kl. St. Ulrich/Afra)

Ortsname setzt sich zusammen aus:

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| - <i>magin, magan, megin (ahd)</i> | - | Kraft, Menge, Stärke |
| - Bach | - | fließendes Gewässer |
| - Maginbach zu Mainbach | - | Wandel von „agi“ in „ai“ |
- => Feld oder Gebiet, in dem sich mehrere Quellen zu einem Bach vereinen.

aus dem Hollenbacher Mirakelbuch: Stifter für den Hochaltar

		(1709)			(1710)		
		fl	kr	hl	fl	kr	hl
(27)	<i>Simon Binder, Zimmerman</i>	--	10	--	--	10	--
(21)	<i>Bartholomä Widtmayr</i>	1	--	--	1	--	--
(9)	<i>Casparus Heckenstaller, ganzer Bauer</i>	1	--	--	1	--	--
	<i>Dienstboten</i>	--	5	--	-----		
(10)	<i>Michael Augustin, Halbbauer</i>	1	30	--	1	1	4
	<i>Dienstboten</i>	--	5	--	-----		
(8)	<i>Joseph Seiz, Viertelgut</i>	--	15	--	--	12	--
	<i>Georgius Seiz, Witiber</i>	--	2	4	--	12	--
(11)	<i>Lucia Michlin, Mesmerin</i>	1	7	4	--	10	--
(6/7)	<i>Andree Weigl, ganzer Bauer</i>	1	--	--	1	--	--
(12)	<i>Hanns Caspar, Schmied</i>	--	14	--	--	14	--
(13)	<i>Sebastian Kneißl</i>	--	2	4	--	12	--
(14)	<i>Georgius Decker</i>	--	5	--	--	5	--
(4)	<i>Mathias Kugler, Viertler</i>	--	30	--	--	15	--
(16)	<i>Bartholomäus Alber, Bausölde</i>	--	10	--	--	10	--

(17)	<i>Mathias Schweiger</i>	--	6	--	--	6	--
(18)	<i>Dismas Haberle</i>	--	10	--	--	12	--
(3)	<i>Mathias Alber, Viertler</i>	--	30	--	--	30	--
(19)	<i>Thomas Gamel</i>	--	5	--	-----		
(1)	<i>Jakoby Ortner, Bausölde</i>	--	20	--	--	12	--
(20)	<i>Thomas Altmann, ganzer Bauer</i>	1	--	--	--	15	--
(21)	<i>Johannes Widtmayr, ganzer Bauer</i>	2	--	--	2	--	--
	<i>Dienstboten</i>	--	25	--	--	15	--
(22)	<i>Martinus Zach, Halbbauer</i>	2	--	--	2	--	--
	<i>Dienstboten</i>	--	5	--	--	10	--
(24)	<i>Dobrinella Starringer, Bausölde</i>	--	15	--	--	15	--
(23)	<i>Mathias Mayr, ganzer Bauer</i>	--	30	--	--	30	--
(25)	<i>Joannes Osterschmied, Bausölde, Wirth</i>	--	30	--	--	15	--
	<i>Georg Obermayer, Dienstbote</i>	--	5	--	--	10	--

Themen

- urkundliche Ersterwähnung von Mainbach
- **die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752**
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(lfd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- **neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.**
- **historische Aufnahmen der Anwesen**

Kloster St. Ulrich – Afra in Augsburg (5 Anwesen)

1/ 2	Hof (3 L)	Schmaus	Mayr Michael	23
1/ 2	Hof (3 L)	Wirtzubau	Esterschmidt Simon	
1/ 8	Hof	Zachzubau	Zach Joseph	
1/1	Hof (6 L)	Michlbauer	Widtmayr Joseph	21
1/ 2	Hof (Hube/1L)	Zach	Zach Joseph	22
1/ 4	Hof (1 L)	Ullajäckl	Fehrer Georg	8
1/ 8	Hof (1 L)	Wirt	Esterschmidt Simon	25

Kloster Polling (4 Anwesen)

1/ 1	Hof	(ganzer Hof)	Kasmayr	Altmann Georg	20
1/ 1	Hof	(ganzer Hof)	Schwaben	Andreen Weigls Kinder	6 u.7
1/ 8	Hof	(Bausölde)	Westjosl	Kneissl Joseph	13
1/16	Hof	(Leersölde)	Webermichl	Binder Michael	27

Kloster Fürstenfeld (2 Anwesen)

1/ 2	Hof	(halber Hof)	Millipahren	Schabenberger Hanns	10
1/ 8	Hof	(Bausölde)	Schneider	Maria, Georgen Gölners Witwe	16

Kloster Altomünster (3 Anwesen)

1/4	Hof	(Lehen)	Simonhiasl	Caspar Mathias	3
1/16	Hof	(Leersölde)	Hietterafra ?	ab 1777 Ritter Joseph	15
1/16	Hof	(Leersölde)	Neller	Stärringer Caspar	24

Hofmark Blumenthal (2 Anwesen)

1/1	Hof	(ganzer Hof)	Wagle	Höggenstaller Jacob	9
1/16	Hof	(Leersölde)	Meitinger	<i>Meitinger Benedikt</i>	14

Hofmark Affing (1 Anwesen)

1/ 8	Hof	(Bausölde)	Waldl	Christl Johann	1
------	-----	------------	--------------	----------------	---

Hofmark Walda (1 Anwesen)

1/ 16	Hof	(Leersölde)	Sölde	Zach Joseph	26
-------	-----	-------------	--------------	-------------	----

Stadtpfarrkirche Aichach (1 Anwesen)

1/16	Hof	(Leersölde)	Thomerl	Schwaiger Thomas	17
------	-----	-------------	----------------	------------------	----

Ortskirche Mainbach (1 Anwesen)

1/16	Hof	(Leersölde)	Mesmer	Michl Caspar	11
------	-----	-------------	---------------	--------------	----

Kastenamt Aichach (3 Anwesen)

1/16	Hof	(Leersölde)	Schmied	Catharina, P. Schneiders Wit	12
1/16	Hof	(Leersölde)	Dismas	Haberle Dismas	2
1/16	Hof	(Leersölde)	Aimerjosl	Heiglmayr Joseph	5

Ludeigen (3 Anwesen)

1/4	Hof	(Lehen)	Donihansl	Kugler Hans	4
1/16	Hof	(Leersölde)	Donipaula	Kugler Franz	18
1/16	Hof	(Leersölde)	Franzos	Tretter Dominikus	19

Gmein (1 Anwesen)

1	Hüthaus				28
---	---------	--	--	--	----

Themen

- urkundliche Ersterwähnung von Mainbach
- die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(Ifd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.
- historische Aufnahmen der Anwesen

HsNr.	Hoffuß	1752/60	Fasion 1808	Grundherrschaft
1	1/ 8	Waldl (<i>Christl Johann</i>)	Waldl (<i>Stigler Michael</i>)	Hfm Affing
2	1/16	Dismas (<i>Haberle Dismas</i>)	Bachpartl (<i>Helmstreit Bartho.</i>)	Kastenamt AIC
3	1/ 4	Simonhiasl (<i>Caspar Mathias</i>)	Simonhias (<i>Alber Caspar</i>)	KI Altomünster
4	1/ 4	Donihansl (<i>Kugler Hans</i>)	Donihansl (<i>Straßmayr</i>)	Ludeigen
5	1/16	Aimerjosl (<i>Heiglmayr Joseph</i>)	Eimertshauser (<i>Heiglmaid Balth</i>)	Kastenamt AIC
6	1/ 2	Schwab (<i>Andreen Weigls</i>)	hinter Schwab (<i>Götz Leonhard</i>)	KI Polling
7	1/ 2	<i>hinterlassene Kinder</i>)	vordere Schwab (<i>Huber Bartho.</i>)	KI Polling
8	1/ 4	Ullajackl (<i>Fehrer Georg</i>)	Uhlajörg (<i>Fehrer Georg</i>)	KI St.Ulrich/Af
9	1/ 1	Wagle (<i>Höggenstaller Jacob</i>)	Wagle (<i>Augustin Georg</i>)	Hm Blumenthal

HsNr.	Hoffuß	1752/60	Fasion 1808	Grundherrschaft
10	1/ 2	Millipauer (<i>Schabenberger H.</i>)	Millibauer (<i>Egger Florian</i>)	Kl. Fürstenfeld
11	1/16	Mesmer (<i>Michl Caspar</i>)	Wagner (<i>Michl Caspar</i>)	Kirche Mainb.
12	1/16	Schmied (<i>Catharina, Witwe</i>)	Schmied (<i>Pfeiler Xaver</i>)	Kastenamt AIC
13	1/ 8	Westjosl (<i>Kneissl Joseph</i>)	Wäschl (<i>Zott Georg</i>)	Kl Polling
14	1/16	Meitinger (<i>Meitinger Benedikt</i>)	Anderlmann (<i>Eberle Johanna</i>)	Hm Blumenthal
15	1/16	HietteraFra (<i>Ritter Joseph</i>)	Burkhard (<i>Ruprecht Johann</i>)	Kl Altomünster
16	1/ 8	Schneider (<i>Gölner Maria</i>) <i>Wit.</i>	Schneider (<i>Traber Mathias</i>)	Kl Fürstenfeld
17	1/16	Thomerl (<i>Schwaiger Thomas</i>)	Dommerl (<i>Kugler Peter</i>)	Stadtpfarrk.AIC
18	1/16	Donipaula (<i>Kugler Franz</i>)	Schuster (<i>Grob Mathias</i>)	Ludeigen

HsNr.	Hoffuß	1752/60	Fasion 1808	Grundherrschaft
19	1/16	Franzos (<i>Tretter Dominikus</i>)	Bachhansl (<i>Lindermair Johann</i>)	Ludeigen
20	1/ 1	Kasmayr (<i>Altmann Georg</i>)	Kasmer (<i>Altmann Maria Ther.</i>)	KI Polling
21	1/ 1	Michlbauer (<i>Widtmayr Jos.</i>)	Michlbauer (<i>Paula Michael</i>)	KI St.Ulrich/Afr
22	1/ 2	Zach (<i>Zach Joseph</i>)	Zach (<i>Settele Jacob</i>)	KI St.Ulrich/Afr
23	1/ 2	Schmaus (<i>Mayr Michael</i>)	Schmaus (<i>Stickl Johann</i>)	KI St.Ulrich/Afr
24	1/16	Neller (<i>Stärringer Caspar</i>)	Neller (<i>Wagner Jacob</i>)	KI Altomünster
25	1/ 8	Wirt (<i>Esterschmidt Simon</i>)	Wirt (<i>Stocker Georg</i>)	KI St.Ulrich/Afr
26	1/16	Zachengietl (<i>Zach Joseph</i>)	Söllgidi (<i>Engelhard Egid</i>)	Hfm Walda
27	1/16	Webermichl (<i>Binder Michael</i>)	Weber (<i>Hammer Joseph</i>)	KI Polling

HsNr.	Hoffuß	1752/60	Fasion 1808	Grundherrschaft
28		Hietter-/Gmoahäusl	Gemeindehaus	Gmein Mainbach
29		Kirche		Kl Fürstenfeld

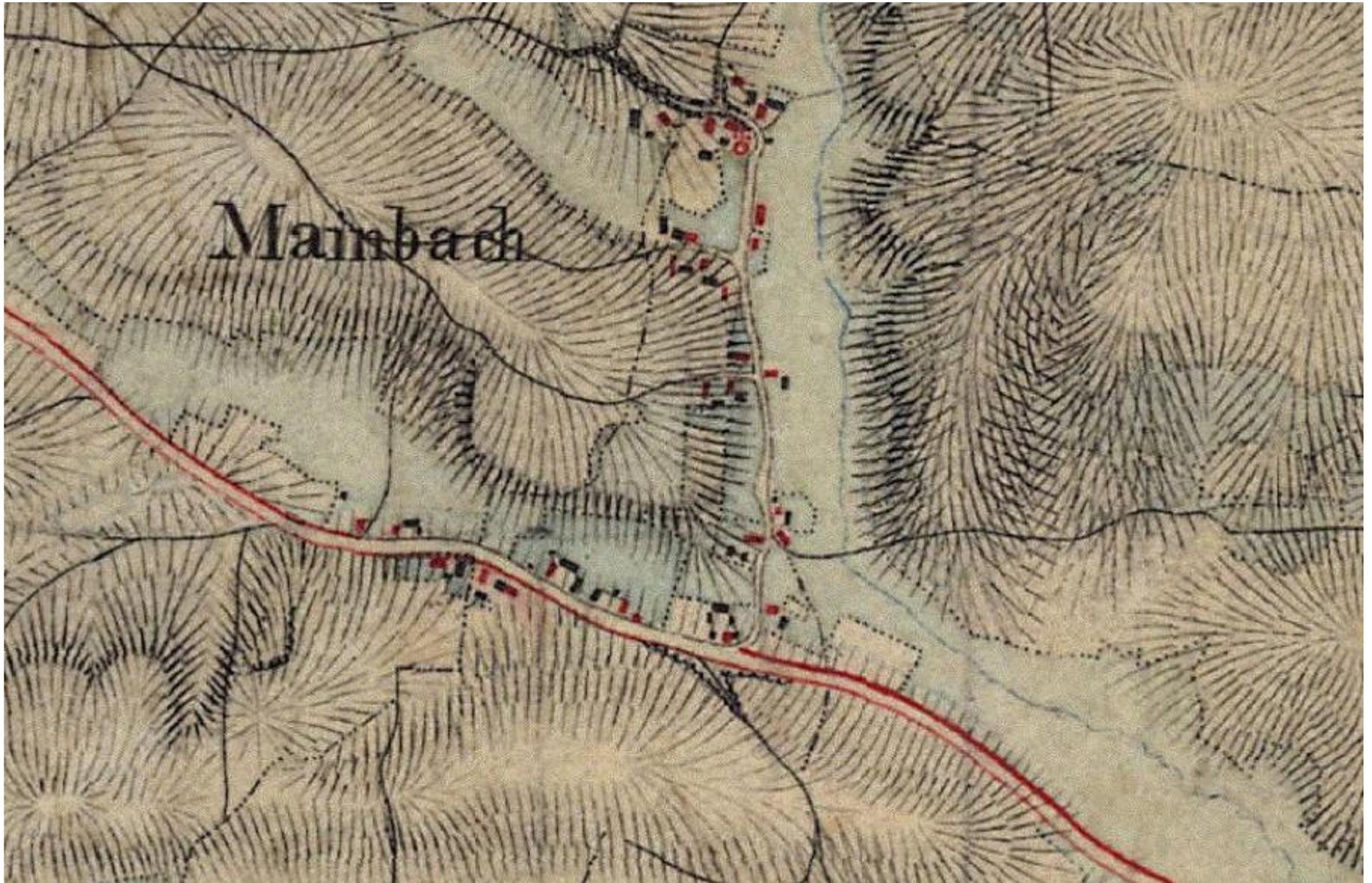
Themen

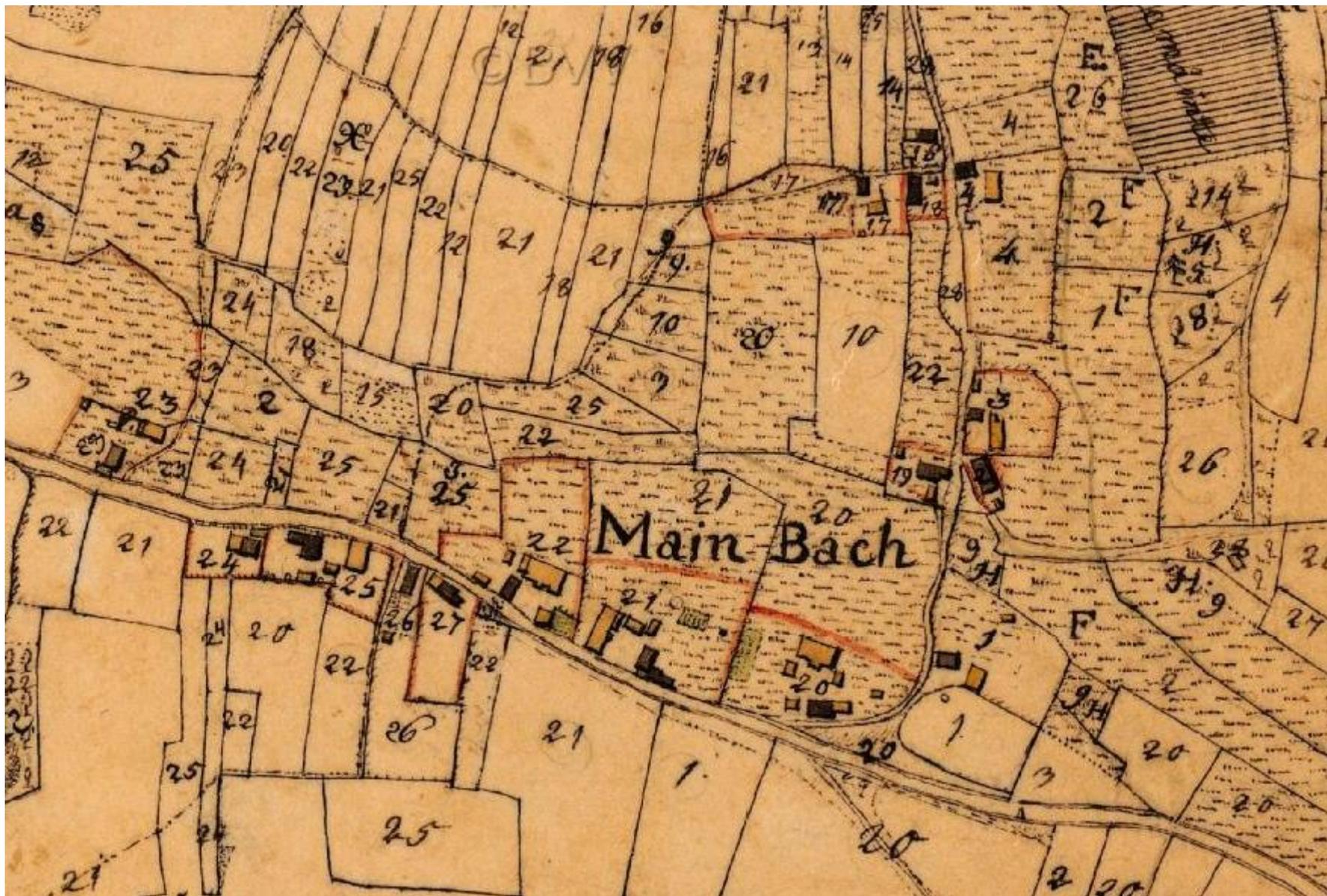
- **urkundliche Ersterwähnung von Mainbach**
- **die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752**
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(lfd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- **neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.**
- **historische Aufnahmen der Anwesen**

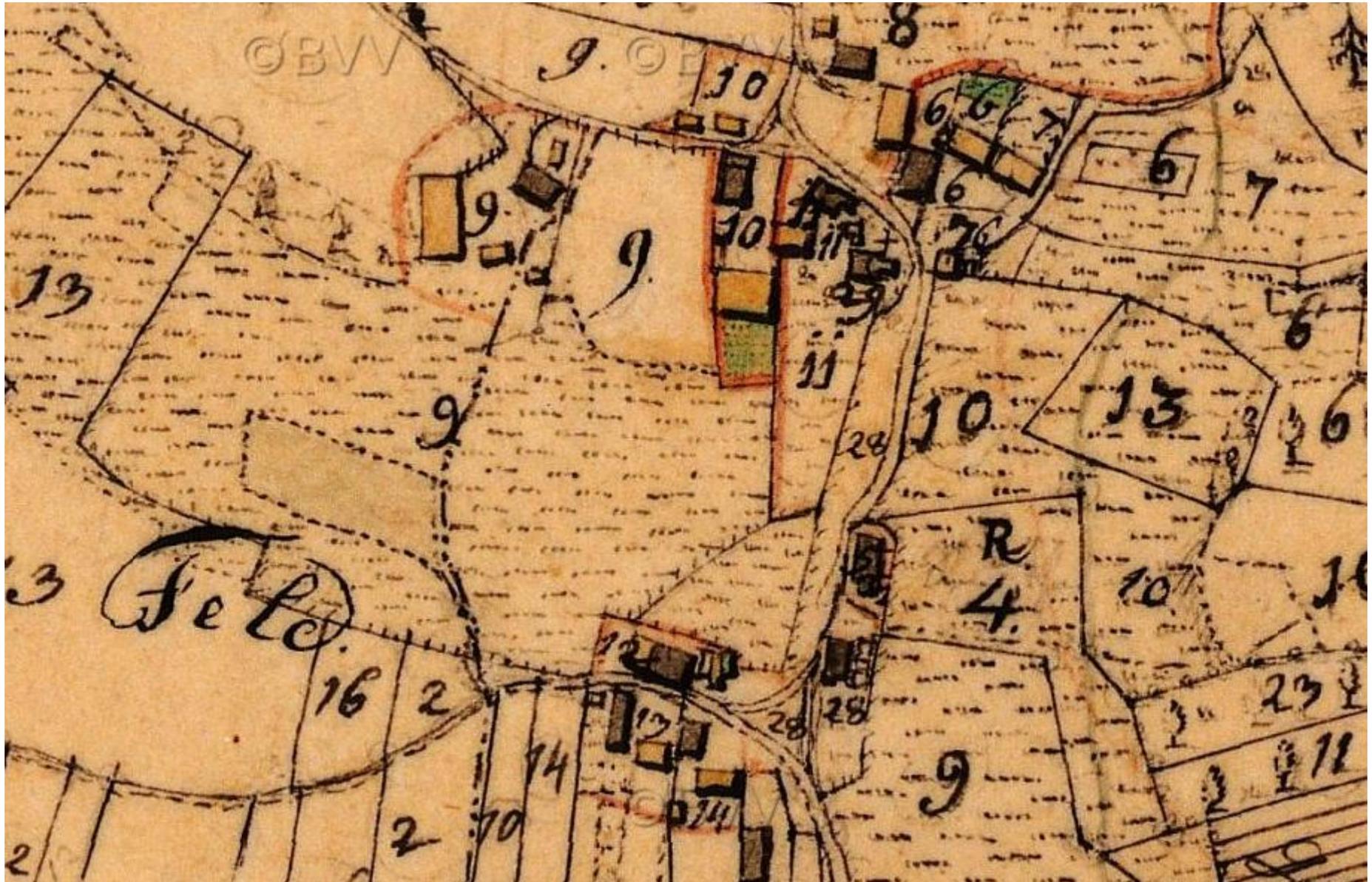
HsNr.	Hausname	entstanden seit	Besitzer
23 ½	Schmied	1862	Aumann Andreas
30	Strasserhaus	1904	Strassenbauamt
32	Schuster	1932	Birkmeir Alois
15	Zettl	1954	Zettl Rudolf
21	Kunzmann	1955	Kunzmann Adolf
26	Stöhr	1955	Stöhr Karl
33	Schwarzer	1958	Schwarzer Franz
34	Schulz	1963/64	Schulz Martin
35	Marxmüller	1963/64	Marxmüller Paul
36	Zach	1964/65	Zach Franz

Themen

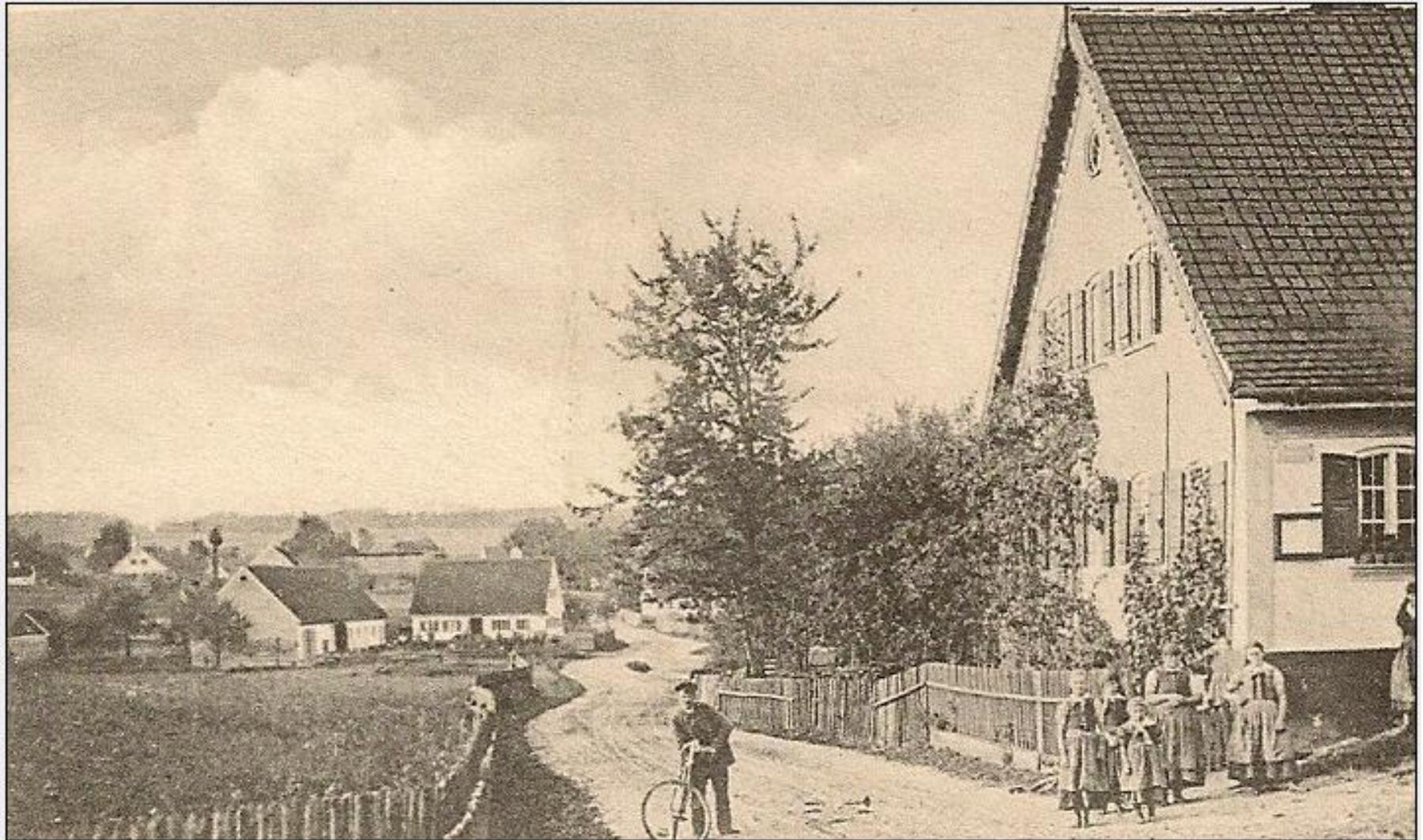
- **urkundliche Ersterwähnung von Mainbach**
- **die Anwesen zur Zeit der Güterstandserhebung unter Kurfürst Max III. Joseph 1752**
- **die Anwesen zu Beginn des 19. Jhd.**
(lfd. Hausnummern, Grundherrschaft, Hausnamen, Hoffuß)
- **neu entstandene Anwesen u. Häuser im 19.u.20.Jhd.**
- **historische Aufnahmen der Anwesen**

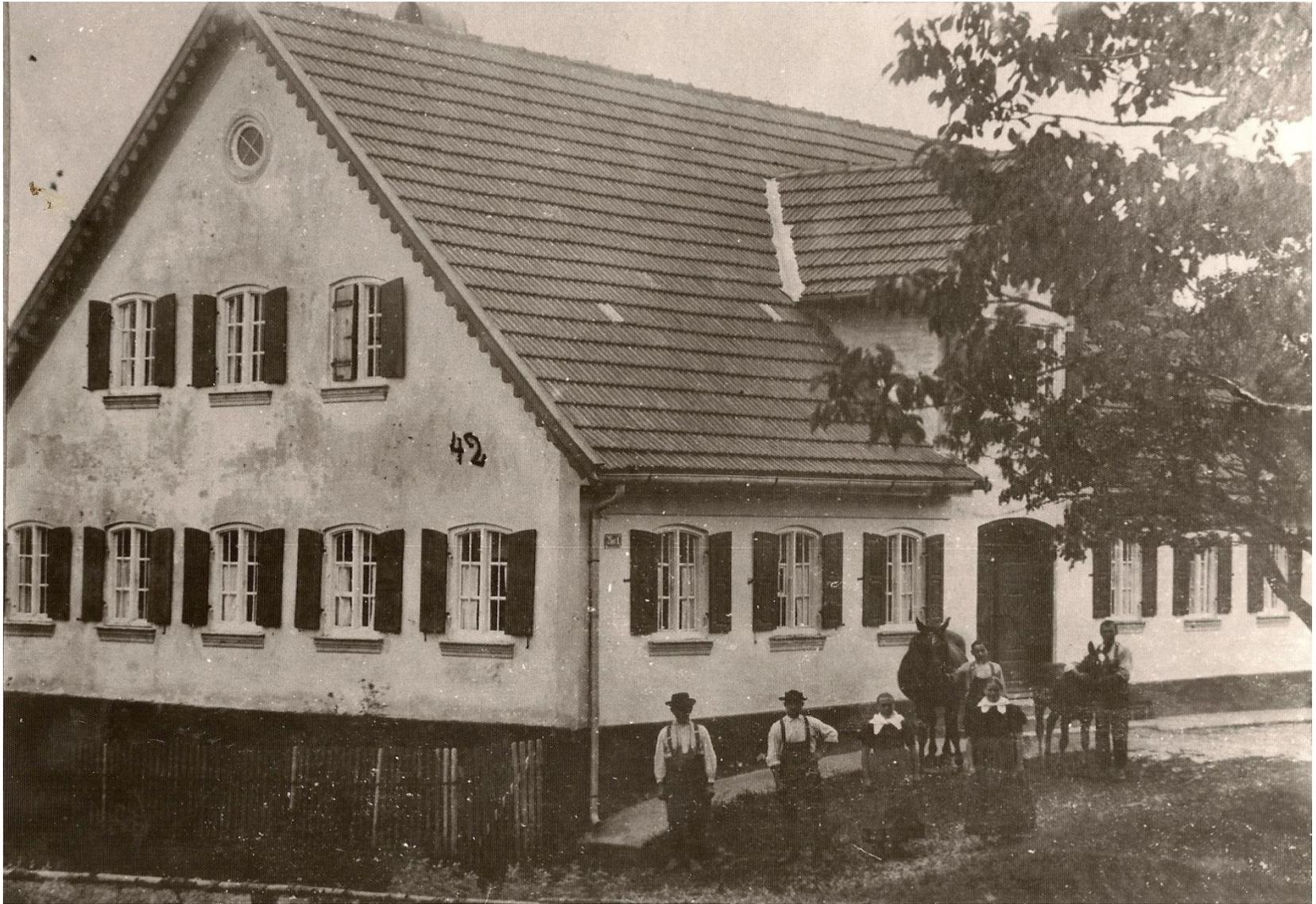






Streifzug durch Mainbach beginnend bei HsNr 1





„beim Wald“



„beim Bachpartl“



„beim Simonhias“



„beim Simonhias“

Juliana (geb Birkmeir) und Joseph Eichner (Jhg 1869) mit Familie



„beim Donihansl“



„beim Eimertshauser“



„beim hintern Schwab“



„beim vordern Schwab“



„beim Uhlajörg“

**Josef Fehrer (Jhg 1884) Anna (verh. Zott), Johanna (Heinrich), Resi Fehrer,
(unbekannt)**



Johanna Fehrer, Theresia Fehrer(geb.Mörtl), Josef Fehrer, Leonhard Fehrer, Anna u. Resi Fehrer



„beim Uhlajörg“



von links: **Johann Engelhard, Gamel, Zachäus Engelhard**



1. Reihe: **Magdalena (geb. Gamel) und Zachäus Engelhard**

2. Reihe: **Resi Engelh., Josef Engelh., ... Gamel (Opa von Sulzbach), ...Gamel, Johann Engelhard**



„beim Wagle“



„beim Millibauer“



„beim Wagner“



Jakob und Maria
Höß (geb Rupp von
Motzenhofen) mit
Tochter Maria

„beim Schmied“



„beim Wäschl“



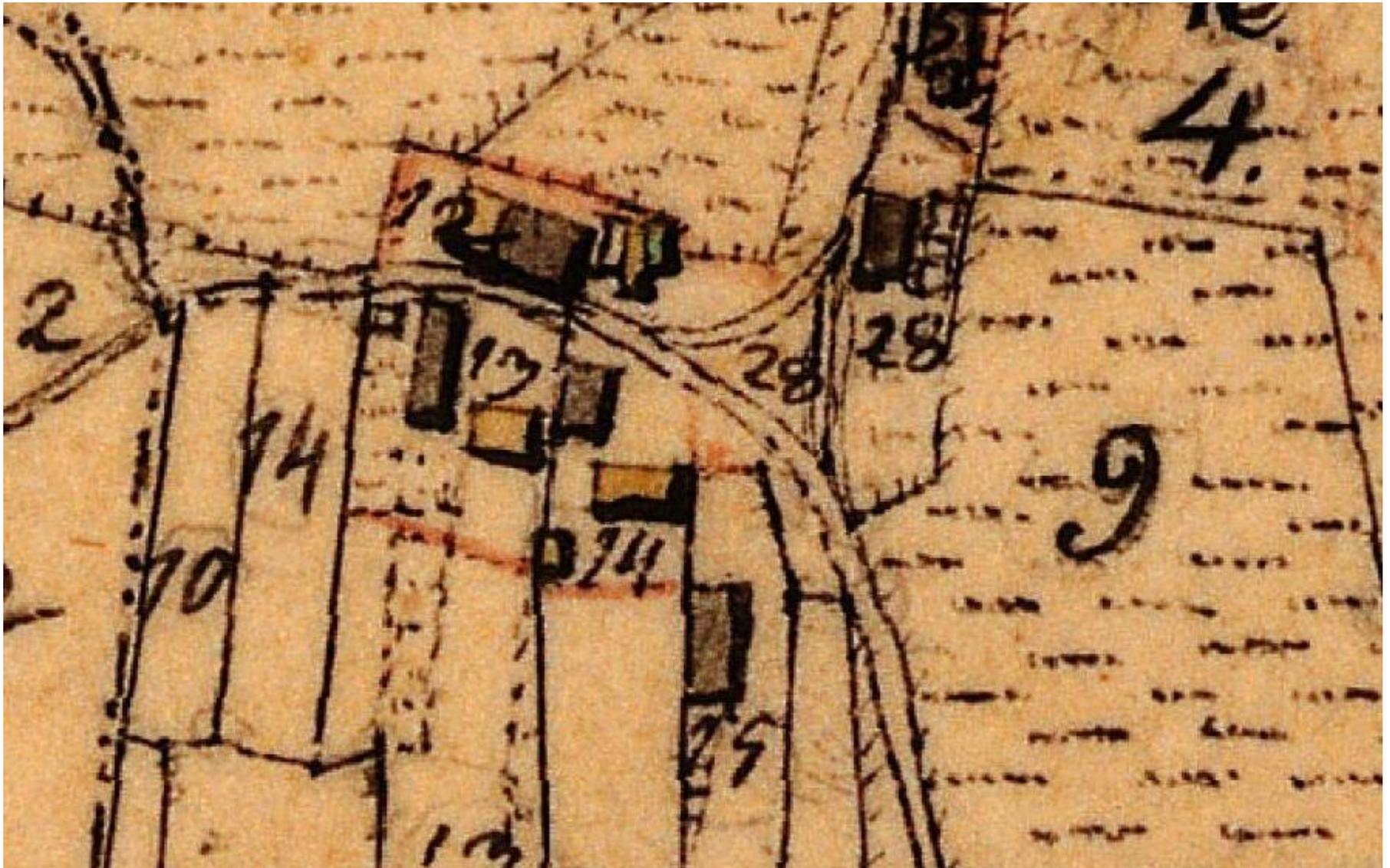
„beim Anderlmann“



„beim Anderlmann“



„beim Anderlmann“



„beim Burkhart“



„beim Schneider“



„beim Dommerl“

Kreszenz u Michael Haas, Sofie Haas



„beim Dommerl“



„beim Schuster“



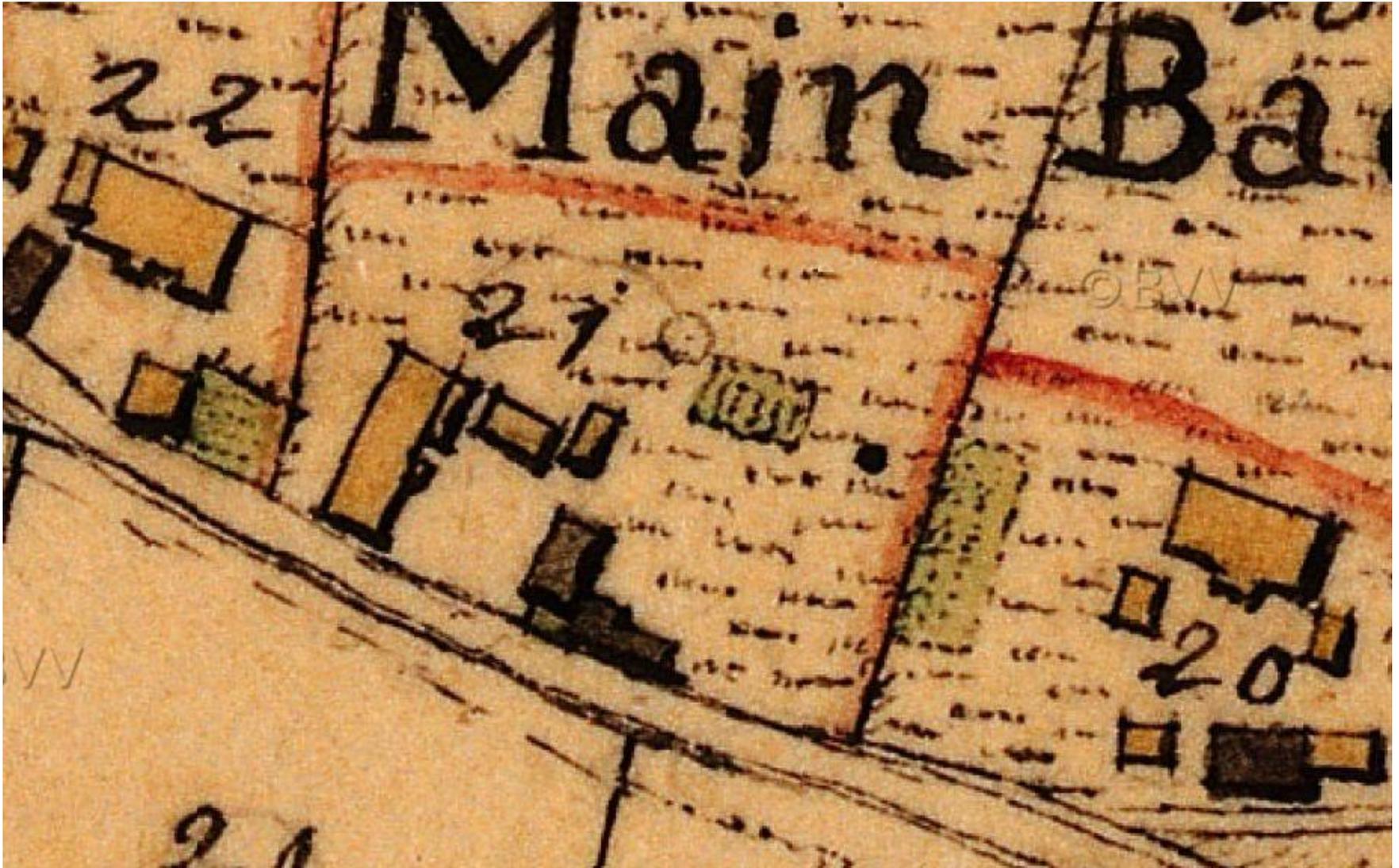
„beim Bachhansl“



„beim Kasmer“



„beim Kasmer“



„beim Michlbauer“



„beim Zach“

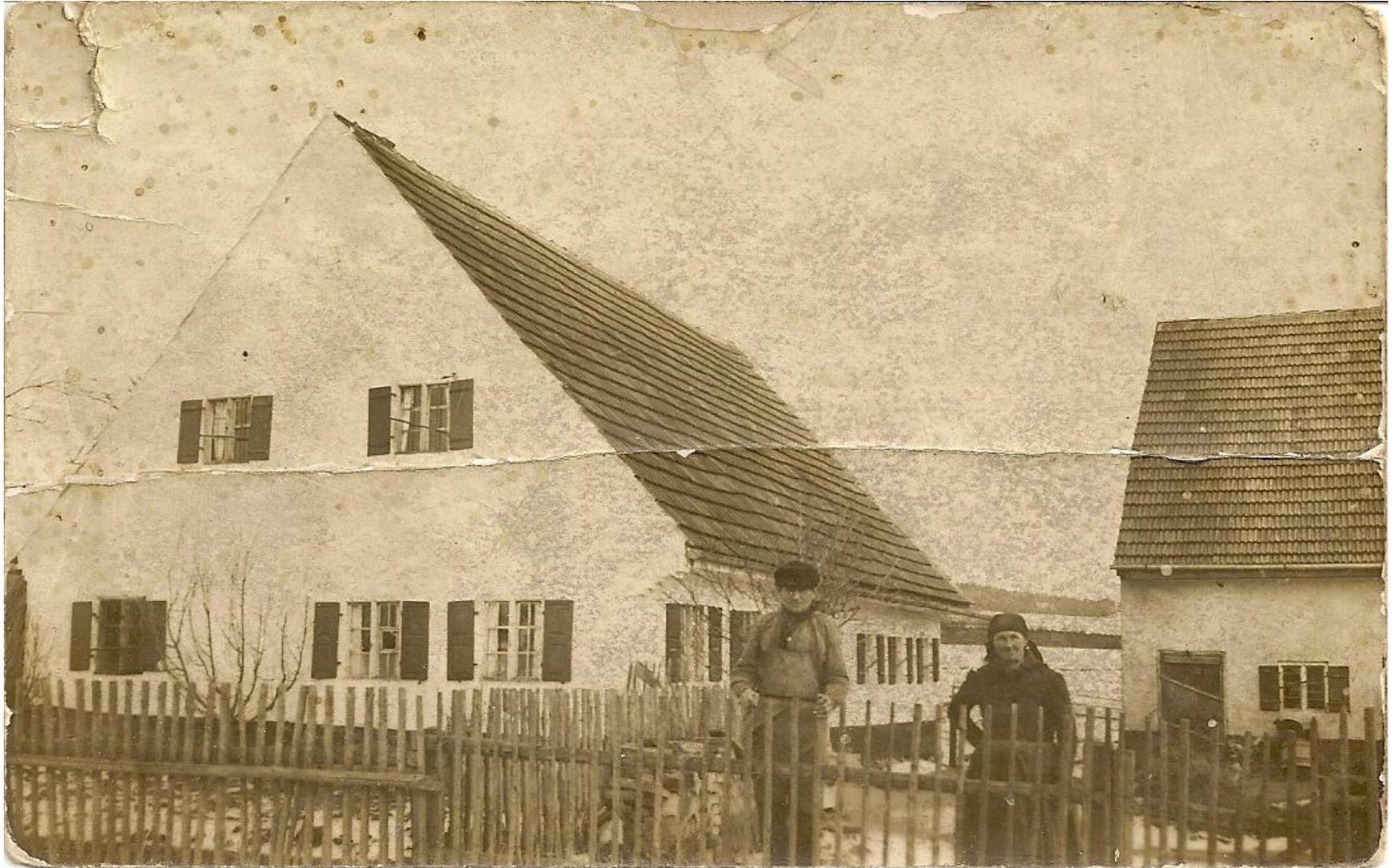


„beim Zach“

v.li. Zenzi, Maria, Anna, Genoveva und Cilli Baumgartner



„beim Zach“

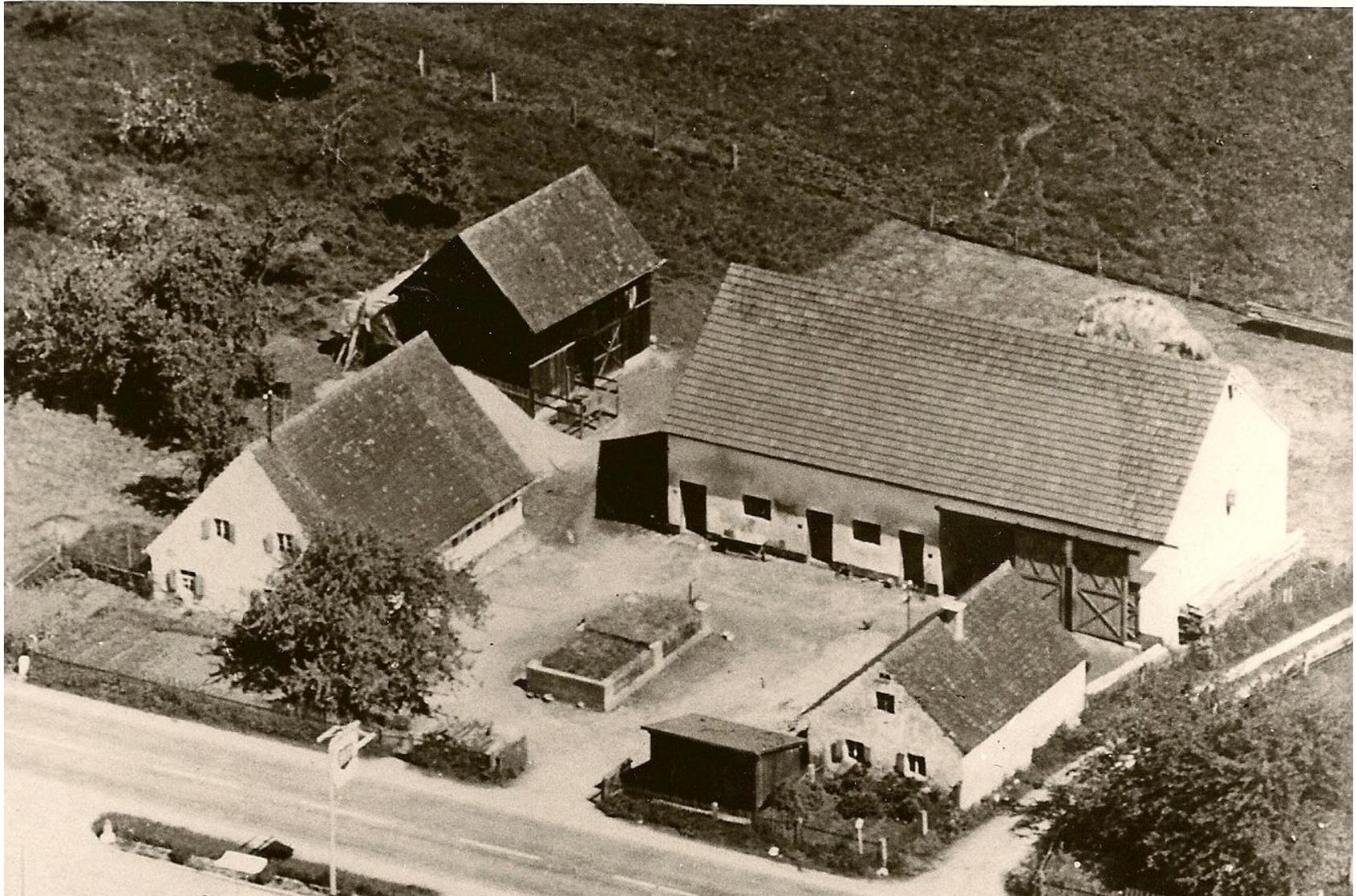


„beim Schmaus“

Andreas und Karolina Golling
(geb Bammer v Hausen)



„beim Schmaus“



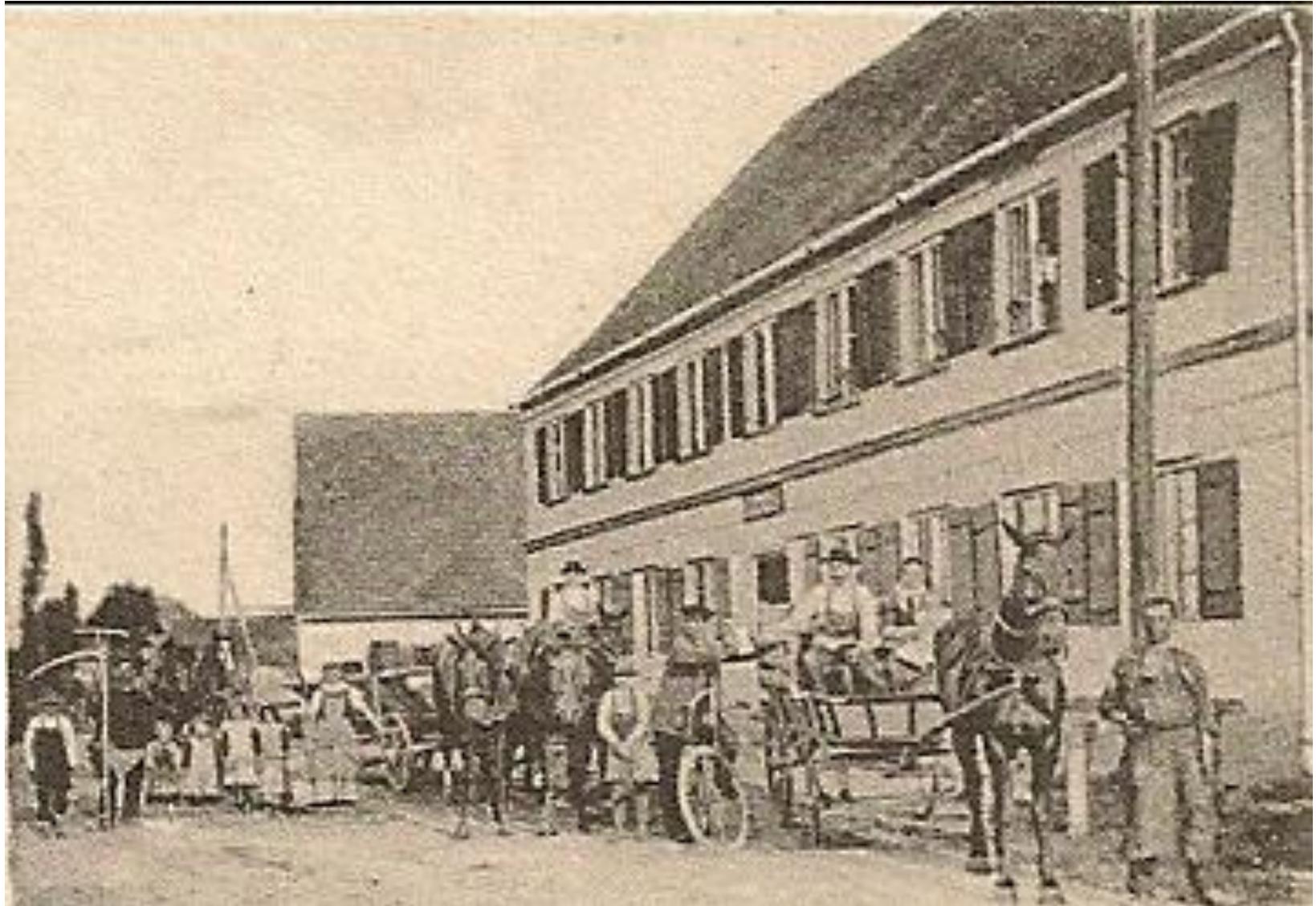
„beim Schmaus“



„beim Neller“



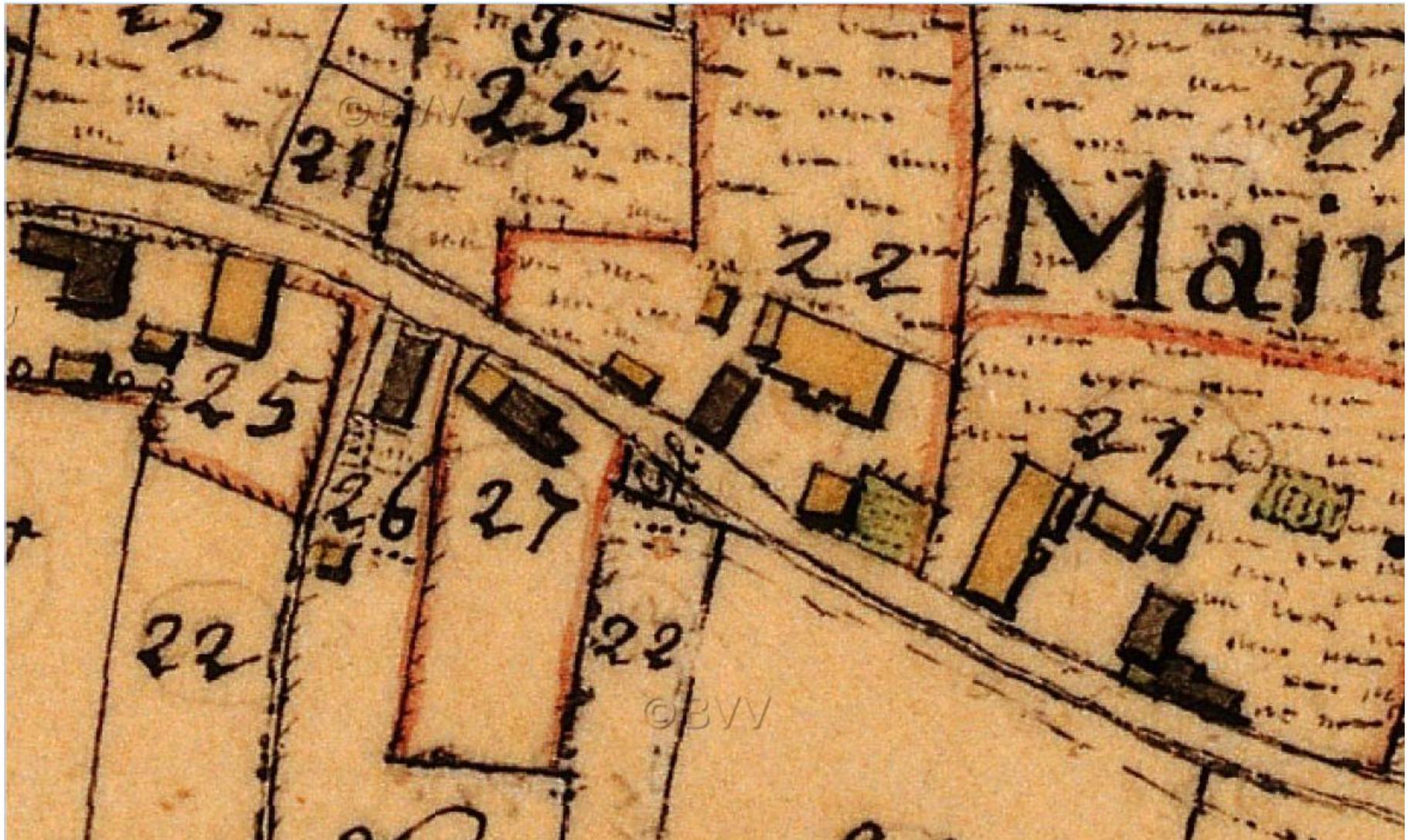
„beim Neller“



„beim Wirt“



„beim Wirt“



„beim Söllgidi“



„beim Weber Joseph“

Kreszenz Hammer (geb Kain, Jhg 1867)



„Hietterhaus“



St. Martin et St. Laurentius



„beim Aumann“





„beim Birkmeir“

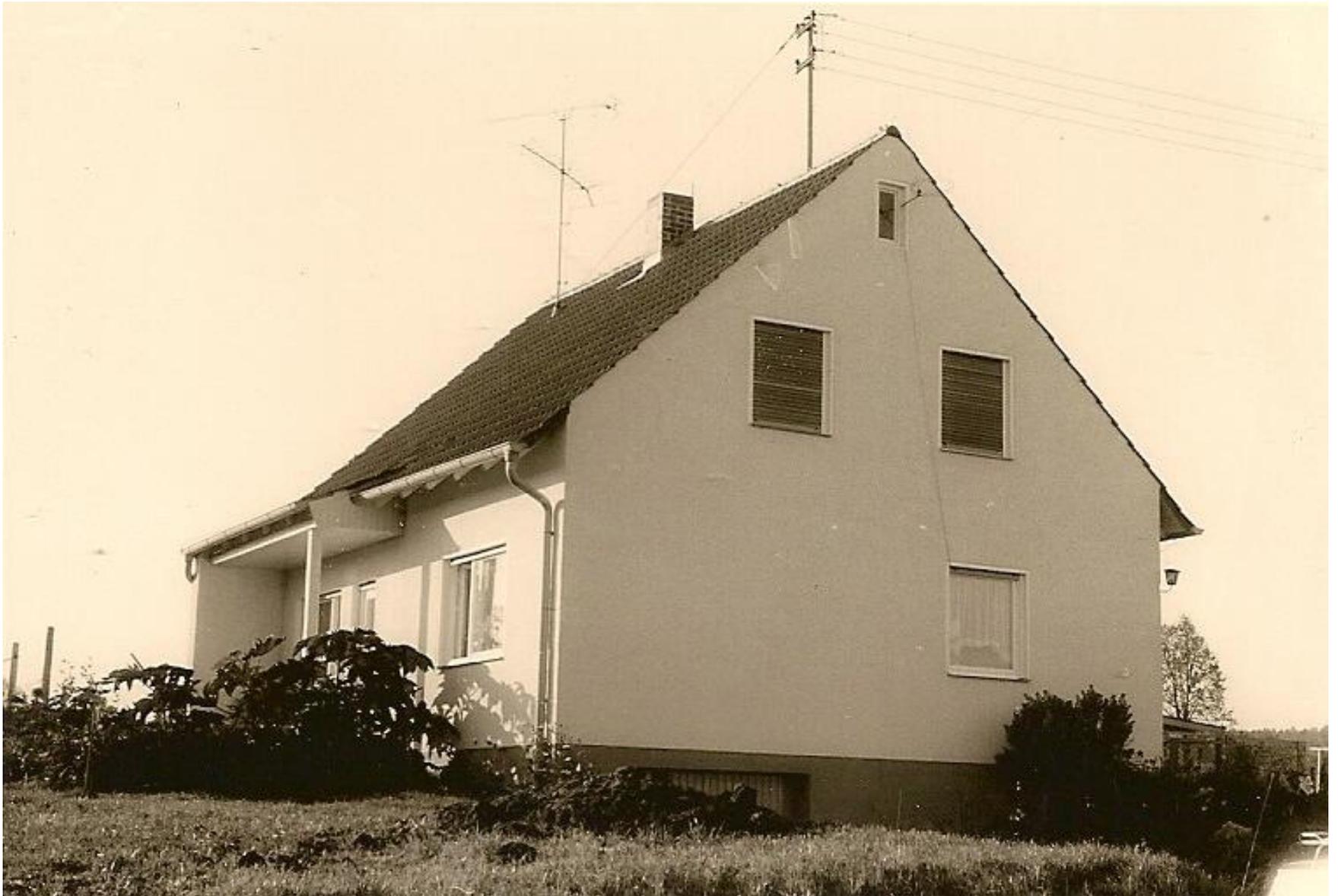




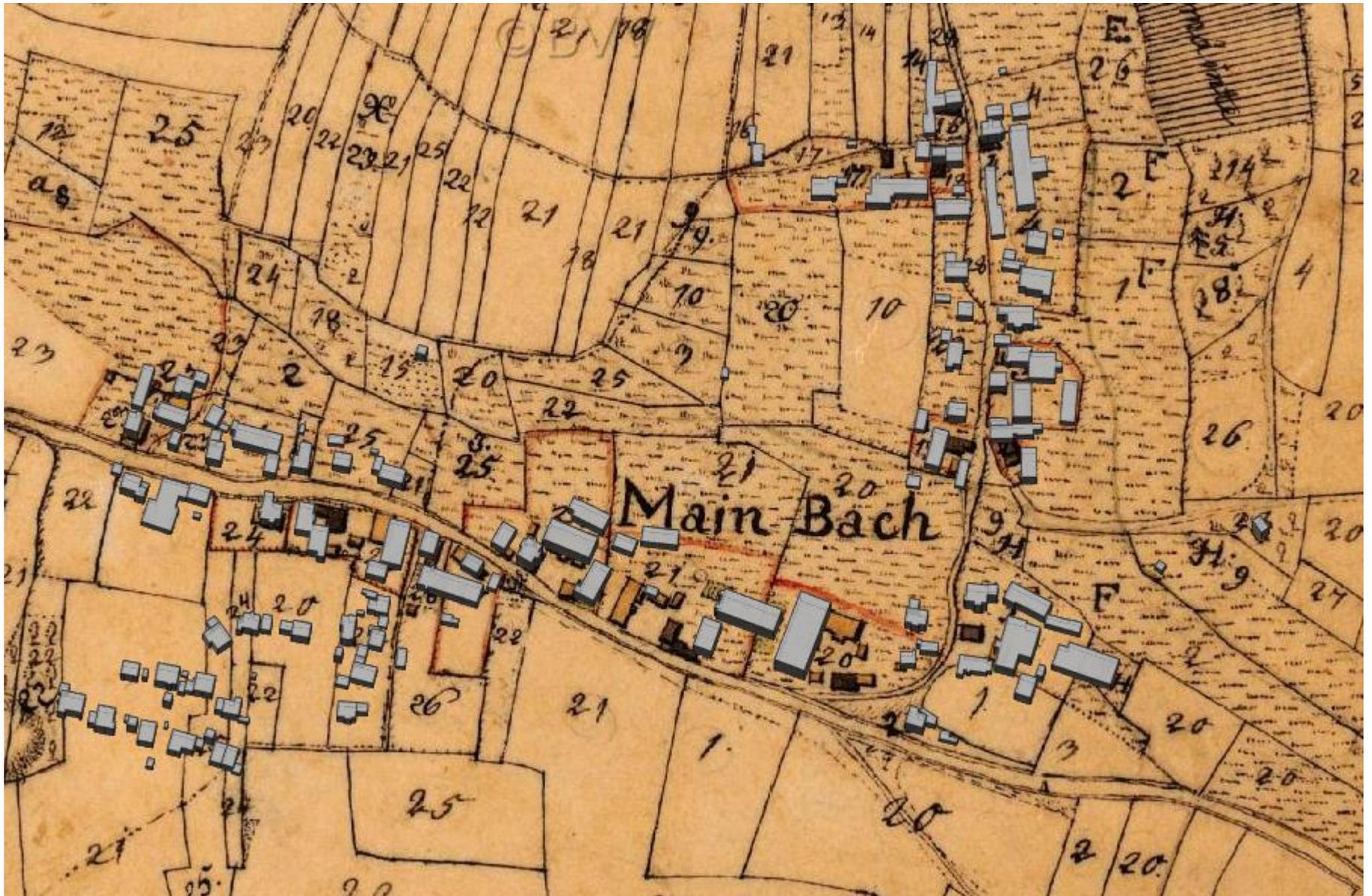




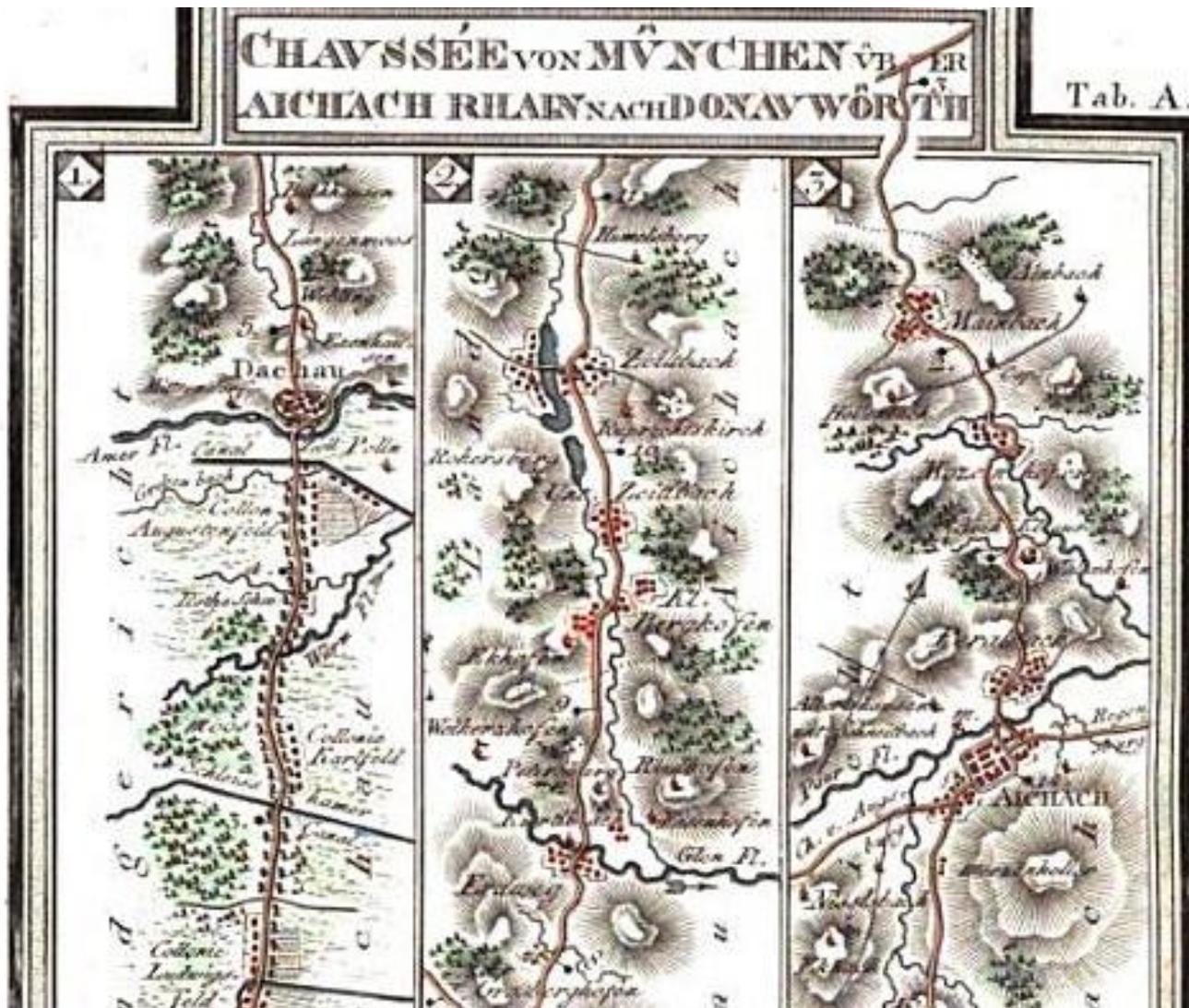


















Cilli Birkmeir und Zenzi Fehrer







Hintere Reihe von links: Cillie Wilmser, Zenzi Fehrer, Martin Wilmser, Martha Wilmser, Resi Engelhard, Anna Mair, Benedikta Wilmser
Mittlere Reihe von links: Unbekannt, Unbekannt, Resi Fehrer, Leni Engelhard, Maria Obermeir, Sofie Fehrer
Vordere Reihe von links: Sofie Wilmser, Ignanz Wilmser, Matthias Obermeir, Georg Fehrer, Maria Höß



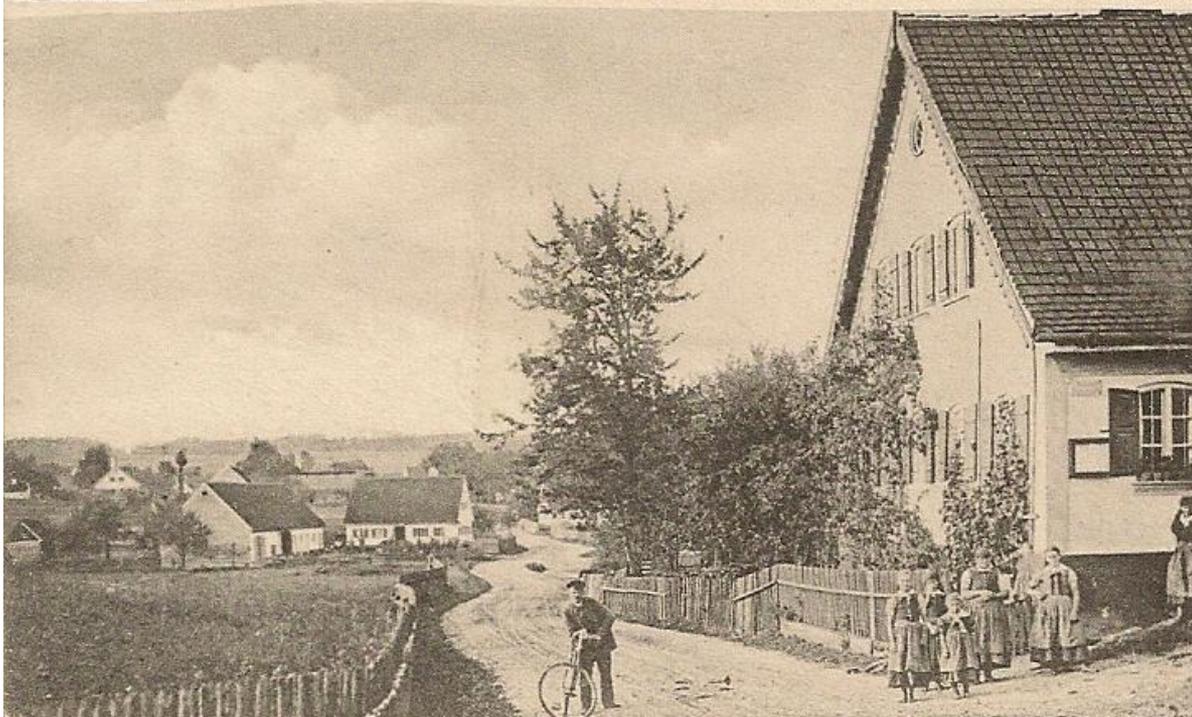
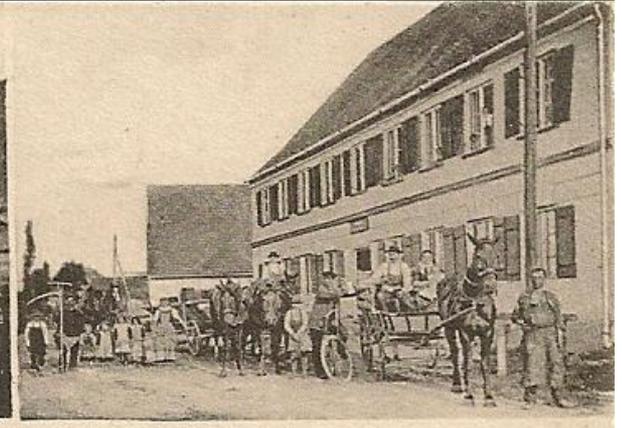












Gruss aus Mainbach

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !